

# Gemeindeamt Brand

## A-6708 Brand, Mühledörfle 40

Tel. 05559/308 Fax: 05559/30825 e-mail: [gemeinde@brand.at](mailto:gemeinde@brand.at)

Datum: 12.10.2020  
Zahl: 004-1-01/2020  
Zeichen: KB/ds

### Niederschrift der am Montag, den 12. Oktober 2020 stattgefundenen 1. ordentlichen Sitzung der Gemeindevertretung Brand

Ort: Gemeindezentrum – Gemeindesaal  
Zeit: 20.15 Uhr

#### Anwesende:

Bgm. Klaus Bitschi, Vize-Bürgermeisterin Stephanie Battaglia-Huber, GR Martin Meyer, GV Patricia Bitschi, GV David Meyer, GV Michael Domig, GV Eduard Meyer, GV Roland Schallert, GV Gabriella Schedler, GR Alwin Beck, GV DI Walter Mietschnig, EM Martin Sauer Moser

#### Entschuldigt:

GV Christof Bitschi

#### Protokoll:

Dolores Schedler

#### **Tagesordnung:**

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Niederschrift der 49. GV-Sitzung, vom 31.08.2020
3. Genehmigung der Niederschrift der konstituierenden Sitzung, vom 28.09.2020
4. Berichte
5. Beratung über die Art der Protokollführung
6. Beschlussfassung über die Entgegennahme von Barzahlungen
7. Änderung des Flächenwidmungsplanes
  - a) Rainer Müller und Paula Kraus mit der Aktenzahl 031-05/2020
  - b) Rainer Müller und Mag. Martin Meyer mit der Aktenzahl 031-04/2020
8. Wohnungsvergabe des Projektes „Wohnbauselbsthilfe“ in Brand
9. Bestellung und Besetzung der Ausschüsse gem. § 51 GG
10. Vorschlag von Beisitzern in die Grundverkehrs-Ortskommission
11. Wahl der Mitglieder des Prüfungsausschusses
12. Bestellung der Mitglieder des Kuratoriums der Bruno-Nessler-Stiftung
13. Bestellung von Delegierten und Vertretern:
  - a) Abwasserverband Bludenz
  - b) Regio im Walgau
  - c) Gemeindeverband für Abfallwirtschaft und Umweltschutz
  - d) Ortsvertreter der Walservereinigung
  - e) Jagdausschuss
  - f) Krankenpflegeverein Brandnertal
  - g) Case + Care Management – Sozialsprengel Raum Bludenz
  - h) Kraftwerke Alvierbach GmbH
  - i) Lawinenkommission
14. Bestellung eines Vertreters der Gemeinde Brand in den Vorstand der Alpenregion Bludenz
15. Tourismusverband Alpenregion Bludenz – Stimmenvorgabe in den Generalversammlungen
16. Allfälliges

## **Verlauf der Sitzung und Beschlussfassung**

### **1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende Bürgermeister Klaus Bitschi eröffnet um 20.15 Uhr die 1. ordentliche Sitzung der Gemeindevertretung Brand und begrüßt alle Anwesenden recht herzlich. Er stellt fest, dass die Einladung zur Sitzung gemäß Vorarlberger Gemeindegesetz ordnungsgemäß erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Vor Eingang in die Tagesordnung werden noch folgende Gemeindevertreter und Ersatzmitglieder angelobt: GV Eduard Meyer, EM Simon Müller, EM Christian Kegele

### **2. Genehmigung der Niederschrift der 49. GV-Sitzung, vom 31.08.2020**

Bürgermeister Klaus Bitschi stellt den Antrag auf Genehmigung der Niederschrift der 49. GV-Sitzung, vom 31.08.2020, welcher einstimmig angenommen wird.

### **3. Genehmigung der Niederschrift der konstituierenden Sitzung, vom 28.09.2020**

Bürgermeister Klaus Bitschi stellt den Antrag auf Genehmigung der Niederschrift der konstituierenden Sitzung, vom 28.09.2020, welcher einstimmig angenommen wird.

### **4. Berichte**

Der Bürgermeister hat heute drei Punkte, über die er die Gemeindevertreter informieren und in diesem Fall berichten möchte:

#### Brand Tourismus GmbH

Eigentlich war für dieses Jahr geplant, dass man die Beleuchtung am Alvierbach wie schon seit längerem geplant auch umsetzt. Da dieser Posten jedoch keinen Platz im reduzierten Budget gefunden hat, musste man dieses Vorhaben auf Folgejahre schieben. Aufgrund der aktuellen Situation (Corona-Pandemie) gehen die Beiräte der Brand Tourismus GmbH jedoch davon aus, dass in dieser Wintersaison speziell die Angebote abseits der Pisten eine große Rolle spielen werden. Aus diesem Grund hat man sich dafür entschieden, zumindest den Abschnitt vom Stallgebäude beim Sporthotel Beck bis zum Fußballplatz noch in diesem Jahr zu beleuchten. Der Bereich vom Fußballplatz bis zum Spusagang wird dann in einem zweiten Abschnitt realisiert.

#### Gemeinde Brand

Die Gemeindevertretung Brand hat beim Rechnungsvoranschlag 2020 beschlossen, dass die Schedlerhofbrücke erneuert werden soll und das daher auch im Budget verankert. Da jedoch aufgrund der aktuellen Lage die Finanzsituation der Gemeinde Brand sehr ungewiss ist, hat man sich beim neuen Budget-Forecast dafür entschieden, dieses Projekt noch einmal nach hinten zu schieben. In diesem Herbst sind die ersten Planunterlagen eingegangen, welche man dem Bauausschuss zur Begutachtung geben wird, sodass man hier dann die weitere Vorgehensweise besprechen kann.

#### Bergbahnen Brandnertal GmbH

Wie bereits alle wissen hat GF Hannes Jochum sich dafür entschieden, die Bergbahnen Brandnertal GmbH zu verlassen und zur Wirtschaftskammer zu wechseln. Diese Stelle wurde anschließend ausgeschrieben, wobei ein Personalbüro hier die Ausschreibung sowie eine erste Vorauswahl gemacht hat. Es sind knapp 40 Bewerbungen eingegangen, wobei dann die getroffene Vorauswahl an Kandidaten in einem zweistufigen Bewerbungsverfahren vom Aufsichtsrat gehört wurden. Es waren sehr gute Bewerbungen dabei, sodass die Wahl nicht leichtgefallen ist. Im Vorfeld der Entscheidung haben Aufsichtsratsvorsitzender Michael Domig und Bürgermeister Klaus Bitschi auch das Gespräch mit einigen Arbeitern und Angestellten der Bergbahnen Brandnertal gesucht, im Speziellen mit der zweiten Führungsriege und den Büromitarbeitenden. Hier wurde versucht herauszufinden, was ihnen beim Geschäftsführer wichtig ist und welche Qualifikationen dieser mitbringen sollte. Letzten Donnerstag konnten dann die Bewerber auf zwei reduziert werden, welche alle Voraussetzungen weitgehendst erfüllen. Am Freitag wurde dann endgültig die Entscheidung gefällt. Dieser Kandidat hat den gesamten Aufsichtsrat von sich überzeugt. Der Name kann heute leider noch nicht verraten

werden, da es noch bestehende Dienstverhältnisse gibt und da zuerst die Mitarbeiter der Bergbahnen Brandnertal davon in Kenntnis gesetzt werden sollen. Auf Anfrage von GV Patricia Bitschi, was den Mitarbeitern wichtig war erklärt der Bürgermeister, dass diese Gespräche natürlich vertraulich waren und er hier keine Details bekanntgeben kann. Zusammengefasst wären es jedoch drei Punkte, welche immer wieder genannt wurden: Präsenz des Geschäftsführers, technisches Verständnis und guter Umgang mit den Zahlen. Was dem neuen Geschäftsführer zudem noch mitgegeben worden ist, dass er keine Nebenbeschäftigungen haben darf und der Fokus klar auf den Bergbahnen liegen muss. Man wird den neuen Geschäftsführer bereits im Laufe dieser Wintersaison anstellen, damit man hier eine ordentliche Übergabe machen kann und damit dieser sich auch ordentlich einarbeiten kann, bis Hannes Jochum die Bergbahnen verlässt.

## **5. Beratung über die Art der Protokollführung**

Dieser Tagesordnungspunkt steht speziell auf Wunsch von GV DI Walter Mietschnig heute zur Diskussion, damit man sich hier auf eine Art der Protokollführung einigen kann. Dabei hat der Bürgermeister einmal die unterschiedlichen Formen der Protokollführung vorbereitet:

### *Ergebnisprotokoll:*

Enthält den Wortlaut der gefassten Beschlüsse und abgelehnten Anträge sowie alle Ergebnisse

### *Kurzprotokoll:*

Enthält zusätzlich den Wortlaut der zu Protokoll gegebenen Redebeiträge und Äußerungen

### *Verlaufsprotokoll:*

Enthält zusätzlich den Diskussionsverlauf in sinngemäßer Zusammenfassung

### *Ausführliches Protokoll:*

Enthält zusätzlich die wichtigsten Wortbeiträge in sinngemäßer Zusammenfassung

### *Wortprotokoll:*

Enthält zusätzlich alle Meinungsäußerungen

GV DI Walter Mietschnig erklärt, dass es ihm wichtig wäre, dass zumindest die wesentlichen Wortmeldungen protokolliert werden, so wie beim letzten Protokoll der konstituierenden Sitzung. Dann gibt es von seiner Seite keine Einwände. Der Bürgermeister erklärt, dass man somit ein Verlaufsprotokoll schreiben wird. Alle Anwesenden zeigen sich damit einverstanden. GV Patricia Bitschi möchte an dieser Stelle noch ergänzen, dass man vielleicht auch Wortmeldungen, welche wichtig sind, quasi unterstreicht und anmerkt, dass diese protokolliert werden sollten.

Der Bürgermeister möchte an dieser Stelle noch einmal darauf hinweisen, dass er künftig ohnehin mehr Vorbereitungsunterlagen mit den Einladungen versenden möchte, dass die Gemeindevertreter sich bereits vor der Sitzung besser darauf vorbereiten können.

## **6. Beschlussfassung über die Entgegennahme von Barzahlungen**

Da es derzeit einige personelle Veränderungen im Gemeindeamt gibt muss die Gemeindevertretung neu beschließen, wer künftig für die Gemeinde Bargeld entgegennehmen darf. Dabei ist es sicherlich sinnvoll, wenn alle Bargeld entgegennehmen können, sollten sie Vertretung im Bürgerservice machen.

Somit stellt Bürgermeister Klaus Bitschi den Antrag, folgende Gemeindemitarbeiterinnen und Gemeindemitarbeiter zur Entgegennahme von Barzahlungen gemäß § 79 Abs. 3 GG, LGBl. Nr. 40/1985 i.d.g.F. zu ermächtigen: Claudio Wachter – Gemeindesekretär, Kathrin Müller - Gemeindekassierin, Mariella Harsch – Sachbearbeiterin, Dolores Schedler – Gemeindemitarbeiterin, Karin Schuricht und Ulrike Gabriel – Bürgerservice. Dieser Antrag wird einhellig beschlossen.

## **7. Änderung des Flächenwidmungsplanes**

Diese beiden Änderungen des Flächenwidmungsplanes waren bereits als Entwurf auf der 49. GV Sitzung vom 31.08.2020. Somit müssten fast alle Anwesenden diese Unterlagen bereits kennen.

### **a) Rainer Müller und Paula Kraus mit der Aktenzahl 031-05/2020**

Bei dieser Änderung des Flächenwidmungsplanes handelt es sich um einen Abtausch zwischen den Grundeigentümern Rainer Müller / Paula Kraus und Helmut Schedler. Dabei werden ca. 124 m<sup>2</sup> von der Grundstücksnummer 1033 den Grundstücken 1028/1 und 1032 im Eigentum von Helmut Schedler zugeführt, welche noch in Baufläche Wohngebiet umgewidmet werden sollen. Da diese 124 m<sup>2</sup> aufgrund ihrer Größe, Form und Lage zu einer geordneten Bebauung nicht geeignet sind, wurde in diesem Fall weder eine Befristung, noch eine Folgewidmung festgelegt. Den Gemeindevertretern werden die Pläne sowie Stellungnahmen zur Einsicht vorgelegt.

Da es von Seiten der Anwesenden keine Fragen mehr gibt, beschließen die Gemeindevertreter einstimmig die Änderung des Flächenwidmungsplanes gemäß Planzeichnung vom 24.08.2020 mit der Aktenzahl 031-05/2020.

### **b) Rainer Müller und Mag. Martin Meyer mit der Aktenzahl 031-04/2020**

Neben der Palüdbahn sollen ein Schiverleih sowie eine Schirmbar errichtet werden. Aus diesem Grund wurden bei der Gemeinde Brand Anträge eingebracht, zur Widmung der betroffenen Flächen einerseits in FS Schiverleih und andererseits in FS Schirmbar. Da es in diesem Bereich zudem noch Widmungen in Baufläche Wohngebiet 1 mit Index gibt, dieser Index jedoch aufgrund der aktuellen Gegebenheiten nicht mehr notwendig ist, wird diese Widmung in diesem Zuge bereinigt in Baufläche Wohngebiet. Den Gemeindevertretern werden die Pläne sowie Stellungnahmen zur Einsicht vorgelegt.

Vor der Abstimmung erklärt sich Gemeinderat Mag. Martin Meyer bei diesem Tagesordnungspunkt als befangen. Alle anderen Gemeindevertreter beschließen einstimmig diese Änderung des Flächenwidmungsplanes gemäß der Planzeichnung vom 03.08.2020 mit der Aktenzahl 031-04/2020.

## **8. Wohnungsvergabe des Projektes „Wohnbauselbsthilfe“ in Brand**

Bei diesem Tagesordnungspunkt geht es um die Wohnungsvergabe beim Projekt der Wohnbauselbsthilfe in der Studa, erklärt Bürgermeister Klaus Bitschi. Es gibt einige Anträge, welche bereits vor längerer Zeit auf der Gemeinde eingebracht wurden und die Bewerber wollen verständlicherweise so schnell wie möglich wissen, ob sie eine Wohnung bekommen oder nicht, da in Folge ja noch Vorbereitungen zu treffen sind (Finanzierung, Umzugsvorbereitung, Kündigung Mietvertrag etc.) Im Februar dieses Jahres hat es eine Projektvorstellung gegeben, wo auch erklärt wurde, wie die Anträge bei der Gemeinde einzubringen sind. Diese Wohnungsbewerbungen wurden für die Gemeinde Brand von der Gemeinde Bürs in ein speziell dafür vorgesehenes Programm eingegeben, welches die Wohnungswerber dann aufgrund der erreichten Punkte gereiht hat. Zur Erreichung von Punkten gibt es einige Parameter, welche ausschlaggebend sind, wobei einige Kriterien dabei mehr gewichtet werden als andere. Viele Punkte ergeben sich zum Beispiel für die Dauer der Meldezeit in Brand oder wenn man geschieden ist oder wenn man einen Hausstand gründen möchte. Das sind lediglich beispielhaft einige Ausschnitte aus diesem Kriterienkatalog. Die Gemeinde Bürs hat im September eine Rangliste ausgedruckt, welche dann noch einmal von Michael Domig und Klaus Bitschi angeschaut wurde, da die Gemeinde Einfluss auf die Rangreihung nehmen kann. Letztlich musste man aus Sicht jedoch praktisch keine Verschiebungen vornehmen (1 Rückreihung um 1 Platz) und es konnten dabei fast alle Wünsche erfüllt werden.

Hier nun das Ergebnis:

Es gibt in diesem Gebäude eine 1-Zimmer Wohnung, für welche es keine Bewerber gegeben hat. Hier besteht die Überlegung, dass man diese Wohnung als Notwohnung für die Gemeinde Brand kauft und dann bei Bedarf vergibt. Es wäre noch ein gewisses Geld der Bruno-Nessler Stiftung übrig, um diese Wohnung im Mietkauf zu erwerben.

### 2-Zimmer Wohnung:

Top 4	Gerhard Golderer	01.09.1964	Miete
Top 7	Alfred Bitschi	10.12.1948	Miete
Top 10	Reinhold Kegele	12.10.1946	Miete

Ersatzliste:

1. Ersatz	Sebastien Schallert	16.02.1995	Mietkauf
2. Ersatz	Markus Haftel	20.09.1997	Mietkauf
3. Ersatz	Barbara Ammer	12.07.1971	Mietkauf

### 3-Zimmer Wohnung:

Top 2	Mathias Nekola	04.08.1989	Mietkauf
Top 8	Edith Schallert	04.06.1965	Mietkauf
Top 5	Ruth Meyer	13.07.1957	Mietkauf

Ersatzliste:

1. Ersatz	Hubert Hornstein	10.04.1944	Miete/Mietkauf
2. Ersatz	Sasa Milasinovic	12.06.1979	Miete
3. Ersatz	Alexander Terler	05.08.1969	Miete/Mietkauf
4. Ersatz	Dejan Stankovic	17.02.1994	Miete

### 4-Zimmer Wohnung:

Top 3	Bernarda Terler	19.08.1970	Miete
Top 6	Werner Schallert	17.09.1962	Mietkauf
Top 9	Simon Müller	11.02.1986	Mietkauf

Ersatzliste:

1. Ersatz	Stefanie Grass	29.03.1988	Mietkauf
-----------	----------------	------------	----------

Das wäre der Vorschlag für die Wohnungsvergabe und die Reihung der Wohnungswerber. Eine Auflistung mit den wichtigsten Daten der Wohnungswerber wird als Bestandteil zu dieser Niederschrift beigelegt. Weiters müsste man sich natürlich anschauen, ob es Sinn machen würde, dieses Projekt bald zu erweitern, um noch mehr Wohnungen anbieten zu können. Für die Wohnungswerber Hubert Hornstein und Stefanie Grass (Ersatzlisten-Kandidaten) gäbe es im Rahmen der Rotationen von Wohnung eventuell andere Gemeindewohnungen, welche dann zur Verfügung stehen würden und welche man diesen beiden dann anbieten könnte, so dass man auch für diese Bewerber eventuell eine vorteilhafte Lösung finden kann. Das wird man jedoch mit den Wohnungswerbern dann noch besprechen.

GR Alwin Beck möchte noch wissen, wie das jetzt mit der Wohnung der Bruno-Nessler Stiftung ist, da diese ja das Grundstück zur Verfügung gestellt hat. GV Michael Domig erklärt, dass dieses Grundstück damals von der Stiftung abgekauft wurde und dass die Stiftung zuerst beabsichtigt hatte, mit dem Erlös eine größere Wohnung im Studa Projekt zu erwerben. Da sich dann jedoch dieser Grundstückskauf des angrenzenden Grundstückes an die Stiftung ergeben hat, hat man sich dafür entschieden, dieses Geld dort zu investieren. Es sind jetzt noch ca. 100.000 Euro davon übrig, welche man nun gerne für den Kauf dieser Notwohnung verwenden würde. Auf Anfrage von GV DI Walter Mietschnig, wer denn nun diese Notwohnung erwerben wird erklärt GV Michael Domig, dass beabsichtigt ist, dass die Stiftung diese Wohnung kauft, die Gemeinde sich jedoch daran beteiligt, dass man diese auch leer stehen lässt. Auf Anfrage von GV DI Walter Mietschnig, ob die Gemeinde bzw. die Stiftung hier auch

einen Mietkauf machen müsste antwortet GV Michael Domig, dass auch wir hier eine Anzahlung von ca. 20.000 Euro machen müssten und dann in 10 Jahre diese Wohnung kaufen könnten.

GV Martin Sauer Moser stellt die Frage, ob diese Mietverträge befristet sind und ob nach Ende der Laufzeit die Mieter neu bewertet werden. Der Bürgermeister antwortet, dass befristete Mietverträge im Normalfall automatisch verlängert werden, wenn keiner der Parteien den Vertrag kündigt und dass daher auch die Mieter nicht neu bewertet werden. GV David Meyer möchte in diesem Zuge noch wissen, ob bei einer neuen Wohnungsvergabe auch diese Ersatzliste zum Tragen kommt. Bürgermeister Klaus Bitschi erklärt, sollte jemand von den Personen, welche jetzt zum Zuge kommen würden, abspringen, kommen die Ersatzpersonen laut dieser Liste in der aktuellen Reihenfolge zum Zug. Sollte zum Beispiel nach 3 Jahren jemand die Wohnung kündigen, dann wird dann eine neue Liste angefordert und auch Personen, welche zwischenzeitlich einen Antrag gestellt haben, werden berücksichtigt. Sollte somit jemand Interesse an einer Wohnung in Brand haben oder sollte jemand dringenden Bedarf haben, ist es somit wichtig und sinnvoll, immer gleich einen Wohnungswerberantrag bei der Gemeinde abzugeben, damit man ins System kommt. Auch die Dauer der Wartezeit spielt bei den Punkten eine Rolle. Auf Anfrage von GV DI Walter Mietschnig, wann die Mieter die Wohnungen beziehen können antwortet Bürgermeister Klaus Bitschi, dass diese voraussichtlich ab 01.04.2021 bezugsfertig sind.

Da es keine Fragen mehr gibt stellt Bürgermeister Klaus Bitschi folgende Anträge bei diesem Tagesordnungspunkt:

- Die Wohnungen Top 2 bis 10 werden an die dafür vorgeschlagenen Personen, welche in einer der Niederschrift angeschlossenen Liste angeführt sind, vergeben.
- Es wird zudem beantragt, dass bei Ablehnung von Wohnungszuweisungen dem/der nächstgereihten Wohnungswerber/in in der Wohnungswerberliste die jeweilige Wohnung zugewiesen wird.
- Zuletzt wird der Antrag gestellt, dass künftig der Gemeindevorstand der Gemeinde Brand über die Wohnungsvergabe entscheiden soll und die Gemeindevertretung dem Gemeindevorstand somit diese Aufgabe delegiert.

Die Gemeindevertretung Brand beschließt alle drei Anträge des Bürgermeisters einstimmig.

## **9. Bestellung und Besetzung der Ausschüsse gem. § 51 GG**

Bezugnehmend auf die Tagesordnungspunkte 9 bis 15 erklärt Bgm. Klaus Bitschi, dass diese Angelegenheit bereits zusammen mit allen Gemeindevertretern und Ersatzmitgliedern beider Listen vorab besprochen wurde. Beide Listen haben übereinstimmend festgestellt, dass einige Ausschüsse der Gemeinde Brand nicht mehr zeitgemäß sind und dass man hier einige Änderungen vornehmen sollte. Die neuen Ausschüsse der Gemeinde Brand sind daher folgende:

- Ausschuss für Bau, Raumplanung und Infrastruktur
- Ausschuss für Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Umwelt
- Ausschuss für Finanzplanung
- Energieausschuss / E5
- Ausschuss für Verkehr und Mobilität
- Ausschuss für Kultur, Sport, Freizeit und Vereine
- Familieplus: Ausschuss für Jugend, Familie, Senioren und Soziales
- Ausschuss für Gemeindeentwicklung und Zukunftsfragen
  - Unterausschuss: Räumlicher Entwicklungsplan

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließen die Gemeindevertreter einstimmig, dass die Ausschüsse künftig wie oben beschrieben einberufen werden sollen.

Bürgermeister Klaus Bitschi erklärt nun, dass er gerne die einzelnen Ausschüsse nur kurz durchgehen möchte, da dies ohnehin bereits abgestimmt wurde. GV DI Walter Mietschnig möchte zuvor noch anmerken, dass ihm aufgefallen ist, dass einige Personen in den Ausschüssen kooptiert sind. Er ist jedoch der Meinung, dass ein Ausschuss dafür da ist, um ihn politisch zu besetzen. Es macht sicherlich bei dem einen oder anderen Ausschuss Sinn, jemanden zu kooptieren, wie zum Beispiel beim Bauausschuss, da hier der hochbautechnische Sachverständige der Gemeinde Brand immer anwesend sein sollte, auch wenn er kein politisches Organ ist. Bei anderen Ausschüssen ist er jedoch der Meinung, dass es keinen Sinn macht, wenn man hier Leute kooptiert, welche nicht politisch tätig sind, da diese dann auch politisch keine Verantwortung tragen. Wenn sich diese Personen in der Gemeinde engagieren wollen, dann wäre es ihnen freigestanden, sich auf eine Liste setzen zu lassen, damit sie vom Volk gewählt werden. GV DI Walter Mietschnig betont, dass das keineswegs persönlich gemeint ist und er hier auch niemandem persönlich zu nahetreten möchte, dass jedoch zum Beispiel in einem Finanzplanungsausschuss keine kooptierten Mitglieder notwendig sind, da es bei diesen Sitzungen ohnehin zu 90% um den Rechnungsvoranschlag geht. Sollte es hier spezielle Projekte geben, bei welchen man Expertenwissen benötigt, dann kann der Ausschuss jederzeit jemanden einladen, jedoch braucht es kooptierte Mitglieder nicht als fixen Bestandteil eines Ausschusses. Beim Bauausschuss gibt es drei kooptierte Mitglieder, wobei zwei davon ihr Geld in der Baubranche verdienen. Wenn jemand etwas bauen möchte, dann muss er sich überlegen, ob es für ihn von Vorteil wäre, wenn er jemanden engagiert, der im Bauausschuss sitzt und ihm helfen könnte, sein Projekt in der Gemeinde durchzubringen. Das findet GV DI Walter Mietschnig nicht richtig und möchte an dieser Stelle an alle appellieren, die Ausschüsse mit politischen Organen und nicht mit kooptierten Mitglieder zu füllen.

Bürgermeister Klaus Bitschi erklärt, dass es sein Bestreben war, die Ausschüsse so weit und breit zu fächern wie nur möglich. Wenn die besten Köpfe Brands Fachexpertise und Qualifikationen einbringen möchten, sollte man dieses Angebot nutzen, auch wenn sie vielleicht einen Grund hatten, nicht in dieser Gemeinde politisch tätig zu werden. Zum Beispiel im Finanzplanungsausschuss kommt sicherlich einiges auf die Gemeinde Brand zu und da ist es nie schlecht, wenn man hier Experten an Board hat. GV Michael Domig ist der Meinung, dass es sicherlich nicht sinnvoll gewesen wäre, wenn sich alle kooptierten Mitglieder auch politisch engagiert hätten, dass er jedoch der Meinung ist, dass sich in Brand, wenn es um die Zahlen geht, niemand so gut auskennt wie beispielsweise Steuerberater Mag. Alexander Bitschi. Er könnte der Gemeinde Brand hier so viel Input geben und Verbindungen knüpfen, dass wir nur davon profitieren können. Wenn sich also jemand gerne einbringen möchte, dann sehe er das durchwegs positiv. GR Mag. Martin Meyer hatte hier den gleichen Eindruck wie GV DI Walter Mietschnig, als er die Liste zum ersten Mal gesehen hat und er kann ihm auch grundsätzlich zustimmen, wenn es darum geht, dass diese kooptierten Mitglieder nicht in allen Sitzungen anwesend sein müssen. Jedoch ist er der Meinung, dass man so einen Brainpool nutzen muss, da er bezweifelt, dass jeder hier in der Gemeindevertretung samt Ersatzmitgliedern in alles Sachgebieten Fachfrau oder Fachmann ist, und dass es darum gut wäre, wenn man diese Spezialisten von vornherein als kooptierte Mitglieder beschließt, damit man sie in den Sitzungen auch heranziehen kann, wenn man sie benötigt. GV Roland Schallert bemängelt, dass es aktive Gemeindevertreter gibt, welche in der letzten Periode auf keine Ausschusssitzung gekommen sind, in welcher sie Mitglied waren. GR Alwin Beck findet es auffallend, dass zum Beispiel beim Finanzplanungsausschuss, welcher seiner Meinung nach sehr wichtig ist, lediglich drei Gemeindefraktionsmitglieder sind und der Rest kooptiert. Hier hat er von der Freien Wählerliste Brand mehr politische Mandatare erwartet, was die Besetzung der Ausschüsse anbelangt. Vize-Bürgermeisterin Stephanie Battaglia-Huber findet es kein Fehler, wenn kooptierte Mitglieder auch in allen Sitzungen anwesend sind, um hier einen ganzheitlichen Blick für alles zu bekommen. Die kooptierten Mitglieder machen das alle ohne dafür bezahlt zu werden. Hier stellt sich die Frage, ob wir sonst Experten bekommen, welche das kostenlos für uns machen.

Der Bürgermeister erklärt, dass die Ausschüsse bei ihrer ersten Sitzung vom Bürgermeister einzuladen sind, sollte die Obfrau oder der Obmann nicht von der Gemeindevertretung gewählt

werden. Somit wird er alle Ausschüsse einladen, diese sollen dann ihre Obfrau oder ihren Obmann wählen und deren oder dessen Stellvertreter und dann können diese bei der Einladung bzw. Festlegung der Tagesordnung entscheiden, ob es in der Sitzung die kooptierten Mitglieder benötigt und diese eingeladen werden oder nicht.

Bürgermeister Klaus Bitschi schlägt nun vor, die Ausschüsse einzeln durchzugehen und er stellt die Anträge, die Ausschüsse wie folgt zu beschließen:

#### Ausschuss für Bau, Raumplanung und Infrastruktur

*Mitglieder:* Bgm. Klaus Bitschi, GV David Meyer, GV Michael Domig, EM Helmut Dreier, EM Patrick Schwiigelshon, EM Franz-Josef Beck, EM Martin Bitschi

*Ersatzmitglieder:* GR Alwin Beck, EM Wolfgang Schedler

*Kooptierte Mitglieder:* Josef Müller, Ing. Merbod Neier, Architekt Klaus Schallert

Dieser Antrag wird mit 10:2 Stimmen beschlossen.

#### Ausschuss für Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Umwelt

*Mitglieder:* GV David Meyer, GR Martin Meyer, EM Christian Kegele, EM Hannes Durnwalder, EM Werner Meyer, EM Manuel Schmid, EM Martin Bitschi

*Ersatzmitglieder:* EM Wolfgang Schedler

*Kooptierte Mitglieder:* Niclas Ganahl

Dieser Antrag wird mit 11:1 Stimmen beschlossen.

#### Ausschuss für Finanzplanung

*Mitglieder:* Bgm. Klaus Bitschi, Vize-Bgm. Stephanie Battaglia-Huber, GV DI Walter Mietschnig

*Ersatzmitglieder:* EM Werner Marte, EM Michael Bertel, EM Helmut Schedler, GR Alwin Beck

*Kooptierte Mitglieder:* Bianca Van Dellen, Alexander Bitschi

Dieser Antrag wird mit 9:3 Stimmen beschlossen.

#### Energieausschuss / E5

*Mitglieder:* Bgm. Klaus Bitschi, GV Michael Domig, GV Roland Schallert, EM Simon Müller, EM Helmut Schedler, GR Alwin Beck

*Ersatzmitglieder:* EM Lukas Meyer

*Kooptierte Mitglieder:* Dr. Andreas Bitschi, Ing. Merbod Neyer, Richard Nessler, Rainer Müller

Dieser Antrag wird einstimmig beschlossen.

#### Ausschuss für Verkehr und Mobilität

*Mitglieder:* EM Helmut Dreier, GV Roland Schallert, GV David Meyer, GV Patricia Bitschi, GV Michael Domig, GR Martin Meyer, EM Wolfgang Beck, GV Christof Bitschi, GR Alwin Beck

*Ersatzmitglieder:* GV DI Walter Mietschnig, Bgm. Klaus Bitschi

Dieser Antrag wird einstimmig beschlossen.

#### Ausschuss für Kultur, Sport, Freizeit und Vereine

*Mitglieder:* Bgm. Klaus Bitschi, EM Marco Netzer, EM Sebastien Schallert, EM Yvonne Bitschi, EM Patrick Schwegelshon, EM Franz-Josef Bertel, EM Wolfgang Schedler

*Ersatzmitglieder:* EM Tamara Beck

Dieser Antrag wird einstimmig beschlossen.

#### Familieplus: Ausschuss für Jugend, Familie, Senioren und Soziales

*Mitglieder:* GV Patricia Bitschi, EM Selima Kegele, EM Andjelka Vukovic, EM Sonja Krönung, GV Gabriella, Schedler, GV Eduard Meyer, EM Lisa-Maria Innerhofer, EM Tamara Beck, EM Martin Sauer Moser, GV Christof Bitschi

*Kooptierte Mitglieder:* Geli Neuschmied

Dieser Antrag wird einstimmig beschlossen.

#### Ausschuss für Gemeindeentwicklung und Zukunftsfragen

*Mitglieder:* Bgm. Klaus Bitschi, Vize-Bgm. Stephanie Battaglia-Huber, GV David Meyer, GR Martin Meyer, GV Michael Domig, EM Wolfgang Beck, GV DI Walter Mietschnig, GR Alwin Beck sowie die Vorsitzenden der Ausschüsse # Energie # Landwirtschaft # Verkehr & Mobilität # Kultur, Sport, Freizeit, Vereine # Familieplus

*Daraus speziell für den Räumlichen Entwicklungsplan:*

Bgm. Klaus Bitschi, Vize-Bgm. Stephanie Battaglia-Huber, GV Michael Domig, GV David Meyer, GR Alwin Beck, GV DI Walter Mietschnig

Dieser Antrag wird einstimmig beschlossen.

#### **10. Vorschlag von Beisitzern in die Grundverkehrs-Ortskommission**

Auf Antrag des Bürgermeisters wird die Zusammensetzung der neuen Grundverkehrs-Ortskommission, die laut Landesgesetzgebung verpflichtend einzurichten ist, von den Mitgliedern der Gemeindevertretung wie folgt einhellig für die Bestellung vorgeschlagen:

Vorsitz: Bgm. Klaus Bitschi

Mitglied: Josef Meyer  
Mitglied: Rainer Müller  
Mitglied: EM Wolfgang Beck

Ersatz: EM David Meyer  
Ersatz: Michael Schedler  
Ersatz: EM Werner Meyer

## **11. Wahl der Mitglieder des Prüfungsausschusses**

*Mitglieder:* GV Christof Bitschi, EM Michael Bertel, EM Elmar Schedler

*Ersatzmitglieder:* EM Tamara Beck, GV Roland Schallert

Dieser Antrag wird einstimmig beschlossen.

## **12. Bestellung der Mitglieder des Kuratoriums der Bruno-Nessler-Stiftung**

Gemäß Stiftungsbrief der Bruno-Nessler Stiftung setzt sich das Kuratorium aus fünf Mitgliedern, die von der Gemeinde Brand auf die Dauer der Funktionsperiode der Gemeindevertretung bestellt werden, zusammen. Dabei wurden vorab folgende Personen für das Kuratorium vorgeschlagen:

*Kuratorium:* Bgm. Klaus Bitschi, EM Elmar Schedler, GV David Meyer, EM Christian Kegele, EM Lukas Meyer

GR Alwin Beck erklärt, dass sie hier noch eine Änderung vornehmen und EM Lukas Meyer durch EM Wolfgang Beck ersetzen möchten.

GV Michael Domig möchte an dieser Stelle anmerken und protokolliert wissen, dass EM Wolfgang Beck von den letzten 10 Sitzungen an 9 Sitzungen nicht anwesend war und dass EM Lukas Meyer hingegen ihn in jeder Sitzung vertreten hat. Daher stellt sich für ihn die Fragen ob es sinnvoll ist, wenn EM Lukas Meyer durch EM Wolfgang Beck ersetzt wird. Zudem ist es im Stiftbrief nicht vorgesehen, dass es für die Kuratoriumsmitglieder Ersatzleute gibt, sodass heute keine Ersatzpersonen gewählt werden.

Auf Wunsch der Anwesenden werden somit folgender Personen einstimmig in das Kuratorium der Bruno-Nessler Stiftung gewählt:

Bgm. Klaus Bitschi, EM Elmar Schedler, GV David Meyer, EM Christian Kegele, EM Wolfgang Beck

## **13. Bestellung von Delegierten und Vertretern:**

### **a) Abwasserverband Bludenz**

2 Vertreter:

Bgm. Klaus Bitschi, GR Alwin Beck

Einstimmig gewählt.

### **b) Regio im Walgau**

1 Vertreter und 1 Ersatz:

*Vertreter:* Bgm. Klaus Bitschi

*Ersatz:* GV Christof Bitschi

Einstimmig gewählt.

### **c) Gemeindeverband für Abfallwirtschaft und Umweltschutz**

1 Vertreter und 2 Ersatz:

*Vertreter:* Bgm. Klaus Bitschi,

*Ersatz:* Vize-Bgm. Stephanie Battaglia-Huber, GR Alwin Beck

Einstimmig gewählt.

#### **d) Ortsvertreter der Walservereinigung**

Beim Ortsvertreter der Walservereinigung hat Bürgermeister Klaus Bitschi noch keine fixe Zusage bekommen. Hier würde er gerne folgende vier Personen vorschlagen, wobei eine davon diese Aufgabe übernehmen wird:

Annalena Beck, Thomas Beck, Michael Beck oder Lisa-Maria Innerhofer

Die Anwesenden stimmen einstimmig einem dieser Vertreter zu.

#### **e) Jagdausschuss**

EM Manuel Schmid

Einstimmig gewählt.

#### **f) Krankenpflegeverein Brandnertal**

1 Vertreter und 2 Ersatz:

*Vertreter:* GV Eduard Meyer

*Ersatz:* Bgm. Klaus Bitschi und EM Martin Sauer Moser

Einstimmig gewählt.

#### **g) Case + Care Management – Sozialsprengel Raum Bludenz**

2 Vertreter und 1 Ersatz:

*Vertreter:* Bgm. Klaus Bitschi und EM Martin Sauer Moser

*Ersatz:* GV Patricia Bitschi

Einstimmig gewählt.

#### **h) Kraftwerke Alvierbach GmbH**

Obmann Energieausschuss / E5

Einstimmig gewählt.

#### **i) Lawinenkommission**

Bgm. Klaus Bitschi

Einstimmig gewählt.

### **14. Bestellung eines Vertreters der Gemeinde Brand in den Vorstand der Alpenregion Bludenz**

Hier möchte Bürgermeister Klaus Bitschi noch ein paar erläuternde Worte dazu sagen. Die Mitglieder des Vorstandes der Alpenregion Bludenz werden in deren Generalversammlung gewählt. Die nächste Generalversammlung, welche am 17.11.2020 stattfinden wird, wählt einen neuen Vorstand für die nächsten 5 Jahre. In dieser Generalversammlung hat die Gemeinde Brand 14 Stimmen, welche jedoch nur als eine Stimme abgegeben werden kann. Somit muss dies vorher abgesprochen werden. Derzeit wurde von Seiten der Gemeinde Brand eine Vertreterin in diesen Vorstand kooptiert und das ist Frau Sandra Müller als Privatzimmervorteilerin. Der Bürgermeister macht daher den Vorschlag, dass man bis zur Generalversammlung Frau Sandra Müller als Mitglied erneut wählt und vor der Generalversammlung wird man sich dann anschauen, ob Frau Sandra Müller das weiterhin machen möchte oder wen man hier in den Vorstand entsenden wird. Dies werden die 14 Stimmen der Gemeinde Brand dann jedoch entscheiden bzw. vorschlagen.

Auf Antrag des Bürgermeisters wird somit Frau Sandra Müller einstimmig in den Vorstand der Alpenregion Bludenz gewählt.

**15. Tourismusverband Alpenregion Bludenz – Stimmenvorgabe in den Generalversammlungen**

Für die Vergabe dieser 14 Stimmen in die Generalversammlung wird somit folgender Vorschlag gemacht, wobei jede Person 2 Stimmen hat:

Bgm. Klaus Bitschi, Vize-Bgm. Stephanie Battaglia-Huber, Katharina Metz, GV David Meyer, Michaela Hämmerle, EM Franz Josef Bertel und GR Alwin Beck

Dieser Vorschlag wird einstimmig angenommen.

**16. Allfälliges**

Keine Wortmeldungen.

Ende: 22.00 Uhr

Bürgermeister



Klaus Bitschi



Protokoll



Dolores Schedler

Angeschlagen, am:

Abgenommen, am: